

# NARRATIVE BASED MEDICINE

**Geschichte(n) hören – Den Kranken verstehen**

**- 10 Jahre Akademie für Integrierte Medizin -**

9. Jahrestagung der  
Akademie für Integrierte Medizin  
in Frankfurt am Main  
8. und 9. November 2002

[http://www.int-med.de/termine  
tagung2002@int-med.de](http://www.int-med.de/termine/tagung2002@int-med.de)

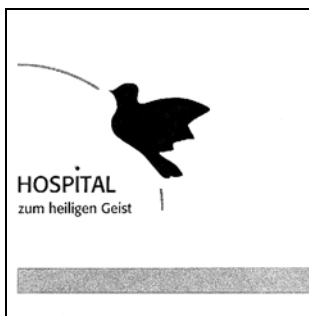
## **ANKÜNDIGUNG – VORPROGRAMM**

### **ANMELDUNG**

#### **Psychosomatische Klinik Hospital zum heiligen Geist**

Frankfurt am Main  
<http://www.hospital-zum-heiligen-geist.de>

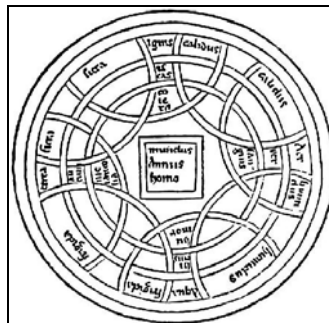
Wolfgang Merkle  
Ulrich Panradl  
Gudrun Schopf



#### **Akademie für Integrierte Medizin Regionalgruppe**

Frankfurt am Main  
<http://www.int-med.de>

Bernd Hontschik  
Birgit Körner  
Gisela Volck



# PROGRAMM

## Freitag, 8. November 2002

10.00 Uhr	Begrüßung
10.30 - 11.30 Uhr	Vortrag 1 und Diskussion Prof. Dr. B. Boothe (Zürich) <b>Das Narrativ im Erkenntnisprozess der Arzt-Patient-Beziehung</b>
11.30 - 12.00 Uhr	Pause
12.00 - 13.00 Uhr	Vortrag 2 und Diskussion Prof. Dr. K. Köhle (Köln) <b>Vom Krankheitsbericht zum Selbst-Narrativ</b>
13.00 - 15.00 Uhr	Mittagspause
15.00 - 17.00 Uhr	Arbeitsgruppen 1-10, 1. Sitzung
17.00 - 18.00 Uhr	Treffen im Foyer, Snacks und Getränke
18.00 - 19.00 Uhr	Mitgliederversammlung der AIM
20.00 Uhr	Geselliger Abend

## Samstag, 9. November 2002

09.00 - 09.30 Uhr	Vortrag 3 und Diskussion Dr. B. Hontschik (Frankfurt) <b>Als Techniker erzogen – als Arzt handeln?</b>
09.30 - 10.15 Uhr	Vortrag 4 und Diskussion G. Schopf (Frankfurt) <b>Pflege in der Psychosomatischen Klinik – genügt ein gutes Wort?</b>
10.15 - 10.45 Uhr	Pause
10.45 - 11.30 Uhr	Vortrag 5 und Diskussion Prof. Dr. W. Langewitz (Basel) <b>Semiotisches Denken und Integrierte Medizin</b>
11.30 - 12.30 Uhr	Arbeitsgruppen 1-7, 2. Sitzung; oder: Führung in der Psychosomatischen Klinik
12.30 - 13.30 Uhr	Schlussplenum Berichte aus den Arbeitsgruppen Rückmeldungen zum Tagungsverlauf und Diskussion, Ausblick und Abschied

# **ARBEITSGRUPPEN**

1. Das Narrativ: Diskussion der Hauptvorträge  
(Brigitte Boothe, Zürich; Karl Köhle, Köln)
2. Forschung in der Integrierten Medizin  
(Christoph Schmeling-Kludas, Bad Segeberg)
3. Integrierte Medizin in der Geburtshilfe  
(Werner Stadlmayr, Bern)
4. Integrierte Medizin in der Onkologie  
(Herbert Kappauf, Nürnberg; Anna Staufenberg-Wandschneider, Hamburg)
5. Erzählte Krankheit und Semiotik der Stimme  
(Rainer Otte, Bonn)
6. Fallarbeit in der Integrierten Medizin –  
Reflektierte Kasuistik (1)  
(Werner Geigges, Glotterbad; P. Herzog, Hamburg)
7. Fallarbeit in der Integrierten Medizin –  
Reflektierte Kasuistik (2)  
(R. Plassmann, Bad Mergentheim; R. Adler, Bern)
  - *Aus der Psychosomatischen Klinik des Hospitals zum heiligen Geist, Frankfurt:*
8. Pflege in der Psychosomatischen Klinik  
(Gudrun Schopf)
9. Einführung in die Musiktherapie  
(Susanne Kirschner)
10. Einführung in die Konzentrierte Bewegungstherapie  
(Esther Ebner)
  - Die Arbeitsgruppen 1 bis 7 tagen am Freitag und am Samstag.
  - Die Arbeitsgruppen 8, 9 und 10 tagen nur am Freitag; am Samstag um 11.30 Uhr wird eine Führung über die Stationen und durch die Tagesklinik der Psychosomatischen Klinik des Hospitals zum heiligen Geist angeboten.

# HINWEISE

Die Tagung wird in den Räumen des Evangelischen Regionalverbandes Frankfurt stattfinden: Rechneigrabenstr. 10, ferner im Hospital zum heiligen Geist: Lange Str. 4-6.

Im Steigenberger Maxx-Hotel, Lange Str. 5-9, ist ein Zimmerkontingent zu ermäßigten Preisen reserviert, Tel. 069/219300, Stichwort „PSY081102“.

Tagungsräume, Hospital und Hotel sind nur je drei Minuten zu Fuß voneinander entfernt. Die Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist gegeben. Während der Tagung sind Sie im Notfall unter der Telefonnummer 069/921055 erreichbar.

Die Tagungsgebühren sind einzuzahlen auf das Konto Nr. 200232894 bei der Frankfurter Sparkasse, BLZ 50050201, Stichwort „AIM-Tagung“:

<b>Anmeldezeitpunkt:</b>	<b>bis 30.9.02 ab 1.10.02</b>	
<b>Mitglieder AIM, DKPM:</b>	<b>75 €</b>	<b>88 €</b>
<b>Nichtmitglieder:</b>	<b>90 €</b>	<b>99 €</b>
<b>Studenten, Pflegekräfte:</b>	<b>25 €</b>	<b>33 €</b>

Die Tagungsgebühr schließt den Eintritt zum geselligen Abend mit ein!

Nach Einzahlung der Gebühr werden rechtzeitig vor der Tagung alle notwendigen Informationen, das endgültige Programm und ein Plan der verschiedenen Veranstaltungsorte in der Stadt Frankfurt zugesandt.

Die **Akademie für Integrierte Medizin** wurde 1992 von einem Kreis um Thure von Uexküll gegründet. Ihr Anliegen ist die Einleitung eines Paradigmawechsels weg vom derzeitigen pseudoobjektiven Maschinenmodell zu einer Medizin, die das subjektive Erleben des Patienten in den Vordergrund stellt. Dieser Ansatz berücksichtigt vor allem konstruktivistische und semiotische Konzepte. Ein weiteres zentrales Anliegen der AIM ist die Herstellung eines Kommunikations-Netzwerks zwischen den Mitgliedern und Regionalgruppen. Jährliche Treffen in der „Modellwerkstatt“ und bei der Jahrestagung, die Schriftenreihe, das AIM-Telegramm und weitere Informationen werden auf der Homepage [www.int-med.de](http://www.int-med.de) vorgestellt. Auskünfte über die AIM erhalten Sie bei der Geschäftsstelle:

Dr. Wulf Bertram, Schattauer Verlag, Hölderlinstr. 3, 70174 Stuttgart, Tel 0711/2298718, Fax 0711/2298750, Email [info@int-med.de](mailto:info@int-med.de).

An das Sekretariat der Psychosomatischen  
Klinik, Hospital zum heiligen Geist  
Chefarzt Dr. Wolfgang Merkle  
Lange Straße 4 – 6  
60311 Frankfurt am Main  
Tel 069/2196-2101  
Fax 069/2196-2103  
Email: [Tagung2002@int-med.de](mailto:Tagung2002@int-med.de)

.....  
Datum

## **ANMELDUNG**

Hiermit melde ich mich zur Teilnahme an der  
9. Jahrestagung der Akademie für Integrierte Medizin  
**NARRATIVE BASED MEDICINE**  
in Frankfurt vom 8. bis 9.11.2002 an.

Die Tagungsgebühr in Höhe von ..... € habe ich auf  
das Konto Nr. 200232894 bei der Frankfurter Sparkasse,  
BLZ 50050201, Stichwort „AIM-Tagung“ überwiesen

Ich bin Mitglied der AIM / des DKPM   
Student / Pflegekraft

- Ich möchte an der Arbeitsgruppe ..... teilnehmen  
(1. Wahl) ,
- falls das nicht möglich ist, an der Arbeitsgruppe .....  
(2. Wahl)
- An der Klinikführung möchte ich teilnehmen

(bitte leserlich schreiben:)  
Titel, Vorname, Name

.....

Arbeitsplatz, Funktion

.....

Straße, PLZ, Ort

.....

Telefon / Fax

.....

Email

.....